

Natur macht Kinder schlau und stark

- ein Projektangebot für mehr Naturerleben in der Kita -

Dass Kindertageseinrichtungen ein großes Interesse daran haben, Kindern Naturerleben zu ermöglichen, hat eine Befragung im Herbst/Winter 2017/18 gezeigt, an der ein knappes Viertel aller Kitas aus Bremen teilgenommen hat. Ein weiteres Ergebnis war, dass für die Umsetzung gut fortgebildete und geschulte Fachkräfte entscheidend sind. Außerdem wünscht sich mehr als die Hälfte der befragten Einrichtungen mehr Naturnähe auf dem eigenen Außengelände.



„Natur macht Kinder schlau und stark“

möchte es daher Kindertageseinrichtungen erleichtern, mehr Zeit mit den Kindern in der Natur zu verbringen, da Kinder davon für ihre Entwicklung profitieren. Ganz im Sinne des Bremer Rahmenplans für Bildung und Erziehung im Elementarbereich findet in der Natur Lernen immer ganzheitlich statt und das forschende Tun steht im Vordergrund.

Das Projektangebot findet über die Dauer eines Jahres statt und setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen. Einführung, Austausch und Fortbildungen finden in gemeinsamen Veranstaltungen statt, für eine individuelle Praxisphase in den einzelnen Kitas kann je nach Bedarf zwischen zwei Schwerpunkten gewählt werden: Die Gestaltung von Aufenthalten in der Natur mit Kindern (als Erprobung mit der



Kindergruppe im Kita-Alltag) oder die Aufwertung des eigenen Außengeländes (als Ideenwerkstatt mit Umsetzung). Unabhängig vom Schwerpunkt ist ein begleiteter Ausflug mit Kindern zu einem nahegelegenen Naturgelände geplant, das individuell für jede Kita gesucht wird. Zusätzlich erhalten alle Kitas ein Material-/Literaturpaket.

Das Angebot ist Teil des Projektes „Naturerleben in der Kita“ , unterstützt von der Senatorin für Kinder und Bildung und dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, durchgeführt durch die Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen.

Rahmenbedingungen:

Durchführung: Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen in Kooperation mit dem BUND Landesverband Bremen e.V., unter Mitwirkung von naturspielraum

Zeitraum: August 2018 bis August 2019

Bewerbungsschluss: 28.06.2018

Zielgruppe: Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Bremen mit Kindern unter 6 Jahren

Inhalte: Bedeutung von Natur für die kindliche Entwicklung, Planung und Durchführung von Naturaufenthalten mit Kindern, Methoden zum Naturerleben, Gestaltung naturnaher Gelände

Praxisphase: Findet individuell in den Kitas statt, dazu wird zwischen den Schwerpunkten „Natur erleben mit Kindern“ oder „Aufwertung Außengelände“ gewählt.

Teilnahme: Verbindliche Teilnahme von zwei Fachkräften der Einrichtung bei allen Modulen, bei Wahl des Schwerpunktes „Aufwertung des eigenen Außengeländes“ muss die Einrichtungsleitung beteiligt sein. In der Praxisphase ist je nach Schwerpunkt auch das weitere Team mit eingebunden. Außerdem ist die Erarbeitung eines konkreten Umsetzungskonzeptes für mehr Naturerleben in der eigenen Gruppe oder Kita vorgesehen.

Zusätzlich ist die Teilnahme der Fachberatung des Trägers bei der Auftakt- und Abschlussveranstaltung gewünscht.

Zeitplan:

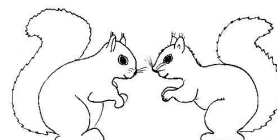
Auftaktveranstaltung Mittwoch, 29. August 2018, 16-18 Uhr		Begleitende Aufgabe Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes
zwei Fortbildungstage Freitag, 21. und Samstag, 22. September 2018, jeweils 9-15 Uhr		
Besuch eines nahegelegenen Naturgeländes mit Kindern vormittags, im Zeitraum Sep/Okt 2018 oder April/Mai 2019		
Schwerpunkt 1 Natur erleben mit Kindern an zwei Tagen jeweils ein Vormittag, gemeinsam mit einer Kindergruppe und deren Fachkräften Sep/Okt 18 oder April-Juni 19	Schwerpunkt 2 Aufwertung Außengelände an zwei Tagen jeweils 4 Stunden, gemeinsam mit dem Team und evtl. Eltern/Träger im Zeitraum Okt 18 bis März 19	
Abschlussveranstaltung voraussichtlich August 2019, 16-18 Uhr		



Die Module im Einzelnen:

Auftaktveranstaltung

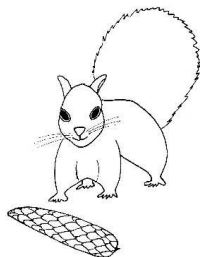
Am 29. August 2018 von 16-18 Uhr findet die Auftaktveranstaltung statt, bei der das Projekt mit seinen einzelnen Modulen vorgestellt wird. Die beteiligten Kitas lernen sich gegenseitig kennen und erarbeiten Kita-individuelle Wünsche, Erwartungen und Ziele für das Projekt. Außerdem bekommt jede Kita eine Projektmappe und einen „Naturerlebnis-Rucksack“ überreicht.



BESCHNUPPERN

Fortbildungen: „Natur erleben mit Kindern“ und „Gestaltung naturnaher Spielräume“

An zwei Fortbildungstagen im September (Freitag, 21.09.18 und Samstag, 22.09.18, jeweils von 9-15 Uhr) erarbeiten die teilnehmenden Fachkräfte (unabhängig vom gewählten Schwerpunkt) Grundlagen und Vertiefendes aus den beiden Schwerpunktbereichen. Der Freitag steht dabei unter dem Thema „Natur erleben mit Kindern“ und wird von der

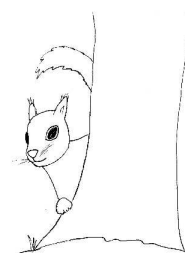


NaturSpieLPädagogin Tanja Greiß vom BUND durchgeführt. Hierbei kann neben der benannten Fachkraft statt der Leitung auch eine weitere Fachkraft aus den Gruppen teilnehmen. Am Samstag geht es um die naturnahe Gestaltung von Außengeländen, die Spielraumplaner Sabine und Michael Kinder von naturspielraum führen durch diesen Tag. Hier ist die Teilnahme der Leitung oder stellvertretenden Leitung vorgesehen, zusammen mit der benannten Fachkraft.

NAHRUNG SAMMELN

Besuch eines nahegelegenen Naturgeländes mit Kindern

Unabhängig vom Schwerpunkt gehört es zum Projekt, dass für jede Kita individuell ein nahegelegenes Naturgelände gesucht wird, das zukünftig für Naturtage mit den Kindern genutzt werden kann. Um das Gelände und die Möglichkeiten dort kennenzulernen, ist ein Besuch mit einer Gruppe und deren Fachkräften geplant, der von einem Umweltpädagogen/einer Umweltpädagogin vorbereitet und begleitet wird. Dabei soll den Fachkräften die Gelegenheit gegeben werden, die Kinder beim Spiel auf einem naturnahen Gelände zu beobachten, da sich daraus wertvolle Grunderkenntnisse für die weitere Gestaltung und Planung von Naturaufenthalten entwickeln.

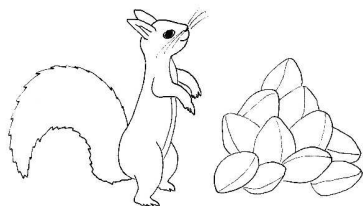


REVIER ERKUNDEN



Schwerpunkt 1: Natur erleben mit Kindern

Die Einrichtungen, die diesen Schwerpunkt gewählt haben, sind besonders daran interessiert, ihre Fachkräfte fit zu machen für das Draußen-Sein mit Kindern in der Natur. Dazu kommt ein Umweltpädagoge/eine Umweltpädagogin in die Einrichtung und verbringt gemeinsam mit den Fachkräften und Kindern einer Gruppe zwei Vormittage auf einem Naturgelände (Herbst 2018 und/oder Frühjahr/Sommer 2019). Dabei geht es um das praktische Ausprobieren von Methoden, Ideen und Anregungen, wie regelmäßige Naturtage mit den Kindern unter den individuellen Rahmenbedingungen der Kita gestaltet werden können. Davor und danach sind Gespräche zur Planung bzw. Reflexion vorgesehen. Dieser Schwerpunkt ist vor allem für Kitas mit 3-6-jährigen Kindern geeignet.



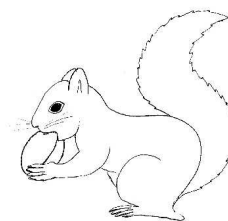
VORRAT ANLEGEN

Schwerpunkt 2: Aufwertung des eigenen Außengelände

Dieser Schwerpunkt ist ideal für alle Kitas, die ihr eigenes Außengelände naturnaher gestalten möchten. Dazu kommt nach einem Vorgespräch an zwei Tagen ein/e Spielraumplaner/in für jeweils 4 Stunden in die Einrichtung und führt zusammen mit Leitung und Fachkräften (und bei Bedarf Eltern, Vorstand, Träger) eine Planungswerkstatt durch. Je nach den individuellen Voraussetzungen der Kitas stehen neben der Ideenfindung begleitend verschiedene Aspekte im Vordergrund, beispielweise die Beratung zu möglichen Finanzierungswegen, die Planung der Umgestaltung oder die Umsetzung einer ersten konkreten Gestaltungsmaßnahme. In die Bewertung der Ideen können in der Zeit zwischen den beiden Terminen die Kinder mit einbezogen werden.

Begleitende Aufgabe

Ziel des Projektangebotes bei beiden Schwerpunkten ist es, den Kindern der beteiligten Kitas mehr Naturerleben zu bieten, sei es auf dem eigenen Außengelände und/oder durch den regelmäßigen Besuch naturnaher Gelände. Deshalb wird den teilnehmenden Fachkräften/Leitungskräften die Aufgabe gestellt, aus dem Projekt heraus konkrete Umsetzungen für die eigene Gruppe oder Kita zu erarbeiten. Zur Erleichterung dieser Aufgabe gibt es eine Projektmappe mit einem Dokumentations- und Aufgabenblatt zu jedem Modul, Zeit zur Bearbeitung wird soweit wie möglich schon während der Veranstaltungen eingeplant. Die Ergebnisse werden am Ende des Projektjahres zur Präsentation auf einem Poster zusammengefasst und dargestellt.



NUSS KNACKEN

Abschlussveranstaltung

Bei der Abschlussveranstaltung voraussichtlich im August 2019 von 16-18 Uhr kommen noch einmal alle Teilnehmenden zusammen, präsentieren ihre Ergebnisse in einer kleinen Poster-Ausstellung und tauschen ihre Erfahrungen aus. Dabei werden die zu Beginn festgelegten Ziele überprüft und Perspektiven der Weiterführung erarbeitet. Zum Abschluss wird jeder Kita ein kleines Literatur-Paket überreicht.

Bewerbung

Bitte senden Sie den Bewerbungsbogen bis zum 28.06.2018 an:

Die Senatorin für Kinder und Bildung
Frühkindliche Bildung (Sabine Pregitzer)
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

E-Mail: sabine.pregitzer@kinder.bremen.de

Fax: 0421 496-16638

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen:
Katrin Winkler, Tel. 0421-707010-4, katrin.winkler@umweltbildung-bremen.de